

Zuhause ist vorübergehend geschlossen



Kurz vor Weihnachten klingelt es bei Annett und jemand stellt ihr einen älteren Herrn mit Koffer auf die Türschwelle. Diese Geschichte handelt von einem Nationaler Ausnahmezustand. Streikende Pflegekräfte, geschlossene Seniorenheime, von wegen besinnliche Weihnachtszeit! Die Bewohner müssen Privat untergebracht werden. Annetts Helferherz wagt es nicht, zu widersprechen. Ihre achtjährige Tochter adoptiert den fremden Grossvater sofort, Teenagersohn und Ehemann gehen dagegen auf die Barrikaden. Annett ist bemüht um ein friedliches Nebeneinander. Dann bemerkt sie, dass etwas mit der Identität des neuen Mitbewohners nicht stimmen kann. Das vorliegende Szenario in dieser Geschichte ist warmherzig und spannungsgeladen. Damit beginnt für den Leser ein aussergewöhnliches Weihnachtsdrama. Spannend und interessant wird die Geschichte, als Annett Zweifel an der Identität des Mannes hegt. Wer ist dieser Mann wirklich? Die Mischung aus sozialer Realität, familiärer Reibung und einem Hauch Mystery macht die Geschichte besonders reizvoll. Die Geschichte regt zum Nachdenken über Verantwortung, Vertrauen und die Zerbrechlichkeit familiärer Harmonie an. Dieses Buch sollten viele Leute lesen. Ich kann es nur empfehlen.

Antje Huhs, Zuhause ist vorübergehend geschlossen, dtv Verlag, 11.09.2025, 368 Seiten, Fr. 19.90